

# Kultur. Inklusion. Forschung.

## Tagung für NachwuchswissenschaftlerInnen

gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

14. | 15. September 2016, Universität Siegen, Artur-Woll-Haus

[www.kultur-inklusion-forschung.bildung.uni-siegen.de](http://www.kultur-inklusion-forschung.bildung.uni-siegen.de)

Universität Siegen, Fakultät II, Bildung·Architektur·Künste

*Kulturelle Bildung & Inklusion*

Jun.Prof. Dr. Juliane Gerland



Keynotes: Prof. Dr. Irmgard Merkt | Dr. Siegfried Saerberg

### Call for Papers

*Kultur. Inklusion. Forschung.* richtet sich an NachwuchswissenschaftlerInnen (Masterstudierende, Promovierende, Post-Docs), die sich mit Kunst und Kultur im Zusammenhang mit Inklusion beschäftigen. Die Projekte können sowohl im schulischen, wie im außerschulischen Kontext Themen der kulturellen Bildung behandeln. Gegenseitiger Austausch und der Vergleich von Best-Practice-Beispielen ist eines der Ziele der Tagung. Die Teilnehmenden sollen die Gelegenheit bekommen, sich zu vernetzen und interdisziplinäre Perspektiven zu entwickeln.

Zentral ist die Frage nach Forschungsmethoden, die sowohl dem jeweiligen künstlerisch-kulturellen Inhalt als auch dem Gegenstand Inklusion gerecht werden. So soll ein möglichst breites Spektrum methodischer Ansätze präsentiert und diskutiert werden. Klassische qualitative und quantitative Methoden sind ebenso denkbar wie künstlerische, experimentelle, oder partizipativ-inklusive Forschung. Forschungsprojekte aus dem Bereich der inklusiven kulturellen Bildung (schulisch oder außerschulisch) können in Form eines Vortrags oder eines Posters während der Tagung präsentiert werden. Sowohl die Vorträge als auch die Poster werden in einem Tagungs- bzw. Posterband veröffentlicht.

## Kultur. Inklusion. Forschung.

Die Exposés sollten nicht länger als 6.000 Zeichen (mit Leerzeichen) sein und über den Titel des Forschungsprojekts, die Fragestellung und die gewählte Forschungsmethodik informieren. Bitte machen Sie deutlich, ob Sie ein Exposé für ein Poster oder für einen Vortrag einreichen. Die Projekte müssen nicht abgeschlossen sein, sollten aber zum Zeitpunkt der Tagung bereits begonnen haben. Die Kosten für die Posterproduktion können nicht vom Veranstalter übernommen werden.



Aussagekräftige Exposés schicken Sie bitte bis zum **30.5.2016** an:

E-Mail: [kultur.inklusion.forschung@bildung.uni-siegen.de](mailto:kultur.inklusion.forschung@bildung.uni-siegen.de)

Die Entscheidung über die Annahme des Papers/ Posters erfolgt bis Mitte Juni 2016. Dann erfolgt auch die endgültige Zusammenstellung des Tagungsprogramms.

Tagungsort: Artur Woll Haus, Am Eichenhang 50, 57067 Siegen

Anfahrtsbeschreibung: [www.uni-siegen.de/start/kontakt/anfahrt\\_und\\_lageplaene/a\\_w\\_haus.html](http://www.uni-siegen.de/start/kontakt/anfahrt_und_lageplaene/a_w_haus.html)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung